

HPL

MATERIALINFORMATION

Was ist HPL

Bei HPL handelt es sich um Hochdruckschichtstoffplatten mit einer Melaminharzdeckschicht. Zu ca. 60% bestehen die Platten aus Papier. 30% bis 40% bestehen aus ausgehärteten Harzen, welche zu den Duroplasten gehören.

Modernes Dekordesign und Oberflächenstrukturen machen HPL-Schichtstoffe neben ihren überzeugenden ökologischen und mechanischen Eigenschaften zu einem hochwertigen Werkstoff. Sonne, Regen und Feuchte beeinträchtigen weder die Oberfläche noch den Plattenkern. Die Platten werden in Europa produziert und das verwendete Weichholz stammt aus zertifizierten europäischen Wäldern.

Vorteile des Materials HPL

- extrem kratz- und stossfest
- geräuscharm
- belastbar
- fleckenunempfindlich und hygienisch
- lebensmittelecht
- Hitzebeständig und feuerfest, Zigaretteglutfest
- weitgehend wasserfest
- heisswasserfest
- antistatisch
- weitgehend chemikalienbeständig

VIELSEITIGE DEKORE

Eine Vielzahl an Farben und Oberflächenstrukturen sowie die Wahl zwischen ein- und beidseitig dekorativer Oberfläche bieten fast grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten.

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

HPL Platten enthalten keine organischen Halogen- (Chlor, Fluor, Brom, etc.) -Verbindungen, wie sie in Treibgasen oder PVC vorkommen. Sie enthalten weder Asbest noch Holzschutzmittel (Fungizide, Pestizide etc.) und sind frei von Schwefel, Quecksilber und Cadmium, sowie anderen Schwermetallen.

VANDALISMUSRESISTENZ

Wegen der günstigen Kombination von Biegefestigkeit und Elastizität sind HPL Platten in hohem Mass unempfindlich gegen Stosslast. Dadurch eignen sie sich ausgezeichnet für Anwendungen in vandalismusgefährdeten Bereichen. Zudem lassen sich Graffiti mit geeigneten Lösungsmitteln leicht und rückstandslos entfernen, ohne dass die Oberfläche von HPL Platten angegriffen wird.

PFLEGE UND REINIGUNG:

Die dichten, hygienischen und sehr widerstandsfähigen Melaminharzoberflächen von HPL-Tischplatten bedürfen keiner besonderen Pflege. Die regelmässige Reinigung der Oberflächen wird empfohlen – abhängig von der Art der Nutzung.

Geeignete Mittel sind alle handelsüblichen Reiniger auf Tensid-Basis, soweit diese keine scheuernden Bestandteile enthalten. Dies sind Spülmittel, Flüssigreiniger, Seifen und Waschpulver. Daneben können auch organische Lösungsmittel wie Spiritus, Waschbenzin oder Aceton (Nagellackentferner) verwendet werden. Möbelpolituren, fett- und wachshaltige Reinigungsmittel neigen dazu, Strukturierungen der Oberfläche zu füllen und eine schmutzbindende Schicht aufzubauen und dürfen daher nicht verwendet werden. Neben scheuernden Mitteln dürfen ebenfalls keine starken Säuren sowie auch keine Bleichmittel zur Reinigung eingesetzt werden. Es müssen die auf den Verpackungen angegebenen Reinigungshinweise beachtet werden. Beim Einsatz von leicht flüchtigen Mitteln ist auf ausreichende Lüftung zu achten. Zur Reinigung sind nur weiche, nicht scheuernde Tücher oder Schwämme zu verwenden.

